



Regierungsratsbeschluss vom 21. Juni 2016

Planungsvereinbarung 3Land 2016-2020; Kenntnisnahme Planungsvereinbarung und Bewilligung Mitfinanzierung Rahmenausgabenbewilligung

P091364

1. Der Regierungsrat genehmigt die vorgelegte Planungsvereinbarung 3Land (2016-2020) und beauftragt das Bau- und Verkehrsdepartement, die Vereinbarung zu unterzeichnen.
2. Der Regierungsrat bewilligt für die beantragte Rahmenausgabenbewilligung Planungsvereinbarung 3Land 2016-2020 eine neue Ausgabe in der Höhe von Fr. 300'000 zu Lasten der Planungspauschale in der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, vorbehältlich der Finanzierungszusage durch die trinationalen Projektpartner. (Generalsekretariat, Position 601870000020)

Begründung

Zur Sicherung der Zusammenarbeit im 3Land schliesst der Kanton Basel-Stadt mit den Planungspartnern in Deutschland und Frankreich eine neue Planungsvereinbarung 2016-2020 ab. Die Planungspartner wollen den Stadt- raum entlang des Rheins rund um das Dreiländereck – zwischen Dreirosen- und Palmrainbrücke – zu einem neuen urbanen Pol der trinationalen Agglomeration Basel entwickeln. Das Raumkonzept 3Land zeigt in einer übergeordneten Perspektive mögliche Entwicklungen auf, die es in den nächsten Planungsschritten anhand von Massnahmen zu konkretisieren gilt. Die Grundlagenarbeiten schaffen Planungs- und Finanzierungssicherheit, damit die folgende Finanzierungsvorlage an den Grossen Rat vorbereitet werden kann. Als nominiertes Projekt der IBA Basel 2020 strebt das 3Land erste Realisierungen innerhalb des IBA-Zeitraumes an.

